



Abenteurer in Frankfurt

Gestatten, mein Name ist

Vespertilio murinus,

ich bin ein Zweifarbfledermaus-Männchen!

Gerade bin ich aus dem Winterschlaf erwacht und mache auf meinem Flug nach Norden einen Zwischenstopp in Frankfurt, denn ich brauche dringend etwas zu essen. Ich fliege durch die

Häuserschluchten der Innenstadt und suche nach Insekten, um mich zu stärken. Aber es gibt hier weit und breit kein Futter für mich. Mitten auf der Zeil, an der Hauptwache, versagen meine Kräfte, ich kann nur noch wenige Meter fliegen und falle immer wieder zu Boden. Es ist später Samstagabend, viele Menschen sind hier noch unterwegs. Einige Passanten bleiben einen kurzen Moment stehen, fotografieren mich und gehen dann weiter. Hilft mir denn keiner?

Buchstäblich in letzter Sekunde erscheint meine Retterin - beherzt greift sie zu einem Schuhkarton und setzt mich hinein. Endlich in Sicherheit! Nach etlichen Telefonanrufen bekommt sie die Adresse einer Fledermaus-Expertin. Es ist fast Mitternacht, als ich dort - völlig entkräftet - ankomme. Meine Pflegerin versorgt mich als erstes mit einem energiereichen Getränk und füttert mich dann mit einem pürierten Mehlwurm. Jetzt fühle ich mich schon ein wenig besser. Aber die Waage zeigt, dass ich nur 7 Gramm wiege, viel zu wenig zum Überleben. Ich werde jetzt gehegt und gepflegt, und schnell nehme ich an Gewicht zu. Zum Glück habe ich keine Verletzungen, und dank der guten Pflege werde ich bald wieder so kräftig sein, dass ich meinen Flug nach Norden fortsetzen kann.

Meinen beiden Helferinnen bin ich sehr dankbar - ich glaube, sie haben mir das Leben gerettet!

Wenn auch Sie irgendwann eine geschwächte oder verletzte Fledermaus finden, melden Sie sich bitte. Wir sind immer kurzfristig zu erreichen unter:

0152-563 650 27

fledermaus@nabu-muenster-hessen.de

Weitere Tipps hier:

www.fledermausschutz-suedhessen.de

www.fledermausschutz.de/schnelle-hilfe/verletzte-oder-geschwächte-fledermäuse